

Wir brauchen in Zeiten des Klimawandels und der Notwendigkeit der CO<sub>2</sub>-Reduzierung eine Verminderung des hohen individuellen Kfz-Verkehrs zugunsten des ÖPNVs, des Rad- und des Fußverkehrs.

Deshalb muss die Stadtpolitik in Kassel planvolle Schritte für Förderung umweltfreundlichen Verkehrs entwickeln und umsetzen.

## Was will der ADFC Kassel Stadt und Land?

1. **Mehr Fahrradstraßen auch im Innenstadtbereich**
2. **Öffentliche Straßenflächen stärker für gesicherte Radverkehrsanlagen (Radfahrstreifen und -schutzstreifen sowie Fahrradparkplätze) reservieren.**
3. **Durchgehende Radwege für Pendler und Stadtradler schaffen.**
4. **Straßenquerungen und -kreuzungen für Radfahrer- und Fußgänger sicher gestalten.**
5. **Durch Änderung der Stellplatzsatzung öffentliche Autoparkplätze schrittweise in angemessenem Verhältnis zu Fahrradparkplätzen umwidmen.**
6. **Einführung einer Regelgeschwindigkeit von 30 km/h innerorts mit Ausnahme für einzelne Hauptverkehrsstraßen.**

## Zur Kommunalwahl 2016

Am 6. März 2016 finden in Hessen die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden bei den Wahlen Gemeindevertreter, Ortsbeiratsmitglieder und Kreistagsabgeordnete.

Fahrradverkehrspolitik wird überwiegend in den Kommunen umgesetzt. So will der ADFC Kassel Stadt und Land auf den Stellenwert der Fahrradpolitik für die Stadt aufmerksam machen.

Zu Fuß gehen und Rad fahren bringen nicht nur einen enormen persönlichen Zugewinn an Fitness, sondern tragen zu mehr Lebensqualität und Gemeinwohl in Stadt und Landkreis entscheidend bei.



gelungener Umbau: die neue Friedrich-Ebert-Straße

# ADFC

**Kreisverband Kassel Stadt und Land**



# Die Wiederentdeckung des Fahrrades

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts galt in den industriellen Ballungszentren das Fahrrad als erschwingliches Fortbewegungsmittel zum Arbeitsplatz. 50 Jahre später nahm zunehmend das Auto diesen Platz ein. Doch jetzt – nochmals 50 Jahre später – erleben wir eine Renaissance des Fahrrades, deutlich sichtbar in vielen europäischen Großstädten. Dafür gibt es viele Gründe,

## weil das Fahrradfahren ...



**gesund ist**

In Verbindung mit ungesunder Ernährung unterstützt Bewegungsmangel die Entwicklung verschiedener Zivilisationskrankheiten wie hoher Blutdruck und begünstigt Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Davon sind leider auch immer mehr Kinder betroffen. Zu Fuß gehen und Rad fahren bringen nicht nur einen enormen persönlichen Zugewinn an Fitness und Gesundheit, sondern lassen sich auch hervorragend in den Alltag integrieren.



**schnell ist**

Nach Untersuchungen in deutschen Großstädten führen 40 bis 50 % der Autofahrten über eine Strecke von weniger als fünf Kilometer Länge. Sie liegen damit in einem Entfernungsbereich, in dem das Fahrrad das schnellste Verkehrsmittel ist.



**umweltfreundlich und klimaschonend ist**

Rad fahren ist Mobilität ohne schädigende Klimagase und spart Platz. Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2020 seine Treibhausgasemissionen gegenüber dem Jahr 1990 um

40 Prozent zu mindern. Eine wesentliche Reduzierung der Gesamtemissionen auf Bundesebene ist jedoch nur zu erreichen, wenn alle Bürger einen größeren Beitrag zum Klimaschutz leisten als bisher. Durch den Radverkehr können ca. 140 g CO<sub>2</sub> pro Personenkilometer eingespart werden.



**ohne gesundheitsschädigende Luftschadstoffe ist**

Auch bei Luftschadstoffen wie Feinstaub, Stickoxiden etc. gilt der Straßenverkehr als einer der Hauptverursacher. Eine Möglichkeit, die Luftschadstoffe zu verringern, ist neben der Verkehrsvermeidung die Verkehrsverlagerung vom motorisierten Individualverkehr hin zum Rad- und Fußverkehr.



**geräuscharm ist**

Der vom Verkehr erzeugte Lärm beeinträchtigt die Umwelt und die Menschen. Es drohen gesundheitliche Schäden wie steigendes Herzinfarktrisiko oder Schlafstörungen. Der Umstieg auf das Fahrrad leistet einen deutlichen Beitrag, den durch den Personenverkehr verursachten Lärm zu verringern und so Umwelt und Mensch zu entlasten.



**günstig ist**

Kauf und Unterhalt eines motorisierten Verkehrsmittels verursachen erhebliche Kosten. Wer jedoch mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann sparen! Die Nutzungskosten eines Fahrrades liegen unter 10 Cent je zurückgelegtem Kilometer. Darin sind Anschaffung, Reparaturen sowie ein Zuschlag für fahrradspezifische Ausstattungen berücksichtigt.



**modern ist**

Das Fahrrad ist nicht nur ein Verkehrsmittel. Das Fahrrad liegt im Trend und entspricht der modernen Lebensart. Außerdem

hat es einen Vorteil: Es ist ein unkompliziertes Verkehrsmittel. Unter dem Schlagwort „cycle chic“ verbirgt sich ein modisches Potenzial im Alltag der europäischen Großstädte. Man kann auf der Straße aktiv am Leben teilnehmen, statt hinter den Scheiben seines eigenen Autos ausgesperrt zu sein. Ein kurzes Gespräch und spontane Kommunikation sind möglich.



**stark im Verbund ist**

Öffentliche Fahrradausleihsysteme können zusammen mit dem ÖPNV eine zukunftsweisende Mobilität schaffen. Ergänzt werden kann diese durch Carsharingsysteme und Mitfahrbörsen. Im Verbund mit einem attraktiven ÖPNV-Angebot stellen der Fußgänger- und Fahrradverkehr wichtige Bausteine für eine nachhaltige umwelt- und sozialverträgliche Verkehrsentwicklung dar.



**für Stadt und Landkreis Kassel bedeutsam ist**

Im Herbst 2015 hat OB Bertram Hilgen zum Zukunftsthema „Demografischer Wandel“ für die Stadt Kassel gesagt: „Wir wollen in Kassel vorausschauend und positiv damit umgehen. Wichtig für die Attraktivität des Standortes werden in erster Linie Zahl und Qualität der vorhandenen Arbeitsplätze sein, aber auch das städtische Umfeld mit seiner Kultur- und Schullandschaft“. Dazu gehört aber auch: „Unsere dichter werdenden Städte werden in Zukunft nur noch funktionieren, wenn die Mobilität hauptsächlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Öffentlichen Verkehr stattfindet. Hierfür brauchen wir massive Förderprogramme – nicht für noch mehr Blech!“, so der ADFC-Bundesvorsitzende Ulrich Syberg.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Kassel Stadt und Land e.V.  
im UmweltHaus Kassel Wilhelmsstraße 2,  
34117 Kassel  
Tel. 0561 - 1 74 74  
E-Mail: [adfc-kassel@web.de](mailto:adfc-kassel@web.de)

